

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	26.06.2014 gegen 18:15 Uhr
Einsatzart/-ort	PKW-Band in einer Gewerbehalle Michelinstr. 2 (gegenüber Firma Michelin)
Notruf	Durch Mitarbeiter der Kfz-Werkstatt
Lage	Ein PKW stand über einer Grube in einer Gewerbehalle in Vollbrand. Die mit mehreren Pulverlöschern und einem Gartenschlauch vorgenommenen Löschversuche der Beschäftigten vor Ort zeigten keine Wirkung. Sie schlossen aufgrund der sehr starken Rauchentwicklung das Hallentor, bis die ersten Einsatzkräfte vor Ort waren. In der Halle hielten sich zu diesem Zeitpunkt keine Personen mehr auf.
Maßnahmen	Der angerückte Löschbezirk Süd setzte zunächst einen Trupp unter schwerem Atemschutz ein, der mit einem C-Rohr die Brandbekämpfung in der Halle vornahm. Die Hitzeentwicklung war so stark, dass die Zwischendecke durchbrannte und sich das Feuer im Dachbereich links und rechts über dem brennenden Fahrzeug ausbreitete. Zu dem entfachte ein Metallbrand im Motorraum des PKWs, der mit einer Temperatur von über 1.000 °C wütete. Ein zweiter Trupp unter schwerem Atemschutz wurde mit einem Schaumrohr eingesetzt, um zunächst den PKW abzulöschen und danach das Feuer im Dachbereich zu bekämpfen. Hierfür wurde ein weiterer Trupp unter Atemschutz über den Korb der Drehleiter eingesetzt, um von oben die Dachhaut zu öffnen und die Glutnester abzulöschen. Mit einem Einreißhaken musste sowohl in der Halle, als auch über die Drehleiter mühselig die entsprechenden Öffnungen geschaffen werden. Das Feuer konnte sich in dem Hohlraum weit ausbreiten, sodass der Dachbereich bis über die Nachbarhalle geöffnet werden musste. Zur Unterstützung und um ausreichende Atemschutzgeräteträger vorzuhalten, wurde der Löschzug Planig nachalarmiert. Die Wasserversorgung wurde von einem nahe gelegenen Hydranten aus der Michelinstr. sichergestellt. Die Straße war während der Löscharbeiten teilweise gesperrt. Die Kripo nahm vor Ort die ersten Ermittlungen zur Brandursache auf. Der Einsatz war nach etwa 2 ½ Stunden beendet.
Sonstiges	Die Einsatzkräfte schauten sich gerade im Feuerwehrhaus das Spiel Deutschland gegen USA an, als der Alarm eintraf. Daher konnte der gesamte Löschzug in einer Spitzenzeit von etwa 1 Minute zur Einsatzstelle ausrücken. Die Kameraden wurden über die Feuerwehreinsatzzentrale bezüglich des Spielstandes immer auf dem Laufenden gehalten.

Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug	Besatzung
Wehrleiter	Kommandowagen	1
Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	9
Löschbezirk Süd	Drehleiter	2
Löschbezirk Süd	Tanklöschfahrzeug (5.000 ltr.)	3
Löschbezirk Süd	Vorausrüstwagen	3
Löschbezirk Süd	Mannschaftstransportwagen-Pritsche	1
Löschbezirk Ost	Hilfeleistungslöschfahrzeug (2.000 ltr.)	9
Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr		28
Polizei		

Kripo		
Rettungsdienst		
Einsatzleiter	Alexander Zeller (Zugführer Löschbezirk Süd)	
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)	